





## **ICH, RIGHINI!** SELBSTBILDNISSE UND FAMILIENPORTRÄTS

Im Œuvre des Malers Sigismund Righini (1870–1937) lässt sich eine erstaunliche Konstante ausmachen: das Selbstbildnis. Seit seiner Ausbildungszeit als Kunststudent in Paris bis ins Alter als arrivierter Künstler und Kunstpolitiker setzte sich Righini in verschiedenen Variationen und Techniken selbst in Szene. Das Atelier Righini Fries zeigt in seiner neuen Sonderausstellung eine ganze Serie von weitgehend unbekanntem Selbstporträts. Besonders die späten Farbstiftzeichnungen zeugen von Righinis Virtuosität im Strich und seinem Mut auch zur ungeschönten Selbstdarstellung. Porträts von Familienmitgliedern und Selbstbildnisse von Willy Fries und Hanny Fries ergänzen die Schau und erlauben eine vergleichende Annäherung an die Frage nach Formen und Beweggründen künstlerischer Selbstthematization.

### **AUSSTELLUNGSDATEN UND ÖFFNUNGSZEITEN**

08. Oktober – 17. Dezember 2016 | Donnerstag 17 – 20 Uhr  
Samstag 10 – 17 Uhr | Eintritt frei

**Kurator:** Guido Magnaguagno

**Mitarbeit:** Susanna Tschui

Bis 6. November 2016 ist im Museum Oskar Reinhart Winterthur die Ausstellung «Sigismund Righini. Im Bann der Farbe» zu sehen. Eine Kombination der beiden Ausstellungen lohnt sich!

## VERANSTALTUNGEN

**Öffentliche Führungen:** Donnerstag 20. Oktober, 18 Uhr | Samstag 12. November, 14 Uhr  
Donnerstag 1. Dezember, 18 Uhr | Führungen für Gruppen nach Vereinbarung.

**Szenische Lesung:** Samstag 10. Dezember 2016, 16 Uhr | mit Adventsapéro  
«Das Porträt» von Nikolaj Gogol mit Vincent Leitersdorf



**Anfahrt:** Vom HB Zürich mit Tram Nr. 3 (Richtung Klusplatz) bis Haltestelle Römerhof. Links die Klosbachstrasse hoch bis zur Kreuzung mit der Ampel. Die Nr. 150 befindet sich nach der Kreuzung rechts (ca. 8 Min. Fussweg).

Variante: Vom Römerhof mit Dolderbahn bis Haltestelle Titlisstrasse.

Direktzufahrt mit Bus Nr. 33 bis Haltestelle Klosbach.

### BILDLEGENDEN

**Cover** Sigmund Righini: Selbstbildnis mit offenem Hemd, Farbstift auf Papier, 1926 | **Innenseite** Sigmund Righini: Selbstbildnis (33 Jahre), Raffaellstift auf Karton, 1903  
Sigmund Righini: Selbstbildnis (57 Jahre), Farbstift auf Papier, 1927 | **Foto** R. Pedrini | **Copyright** Stiftung Righini-Fries, Zürich